

Tourismuswissenschaftliches Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden als Videokonferenz am 23. – 24. Juli 2020

Stand: 03.06.2020

Der **Arbeitskreis Tourismusforschung (AKTF)** und die **Deutsche Gesellschaft für Tourismuswissenschaft (DGT)** laden ein zum Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden, das am 23. – 24. Juli 2020 als Videokonferenz stattfinden wird. Der ursprünglich geplante Tagungsort am Geographischen Institut der Georg-August-Universität Göttingen wird vorsorglich für das Kolloquium im Jahr 2021 vorgemerkt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Doktorandinnen und Doktoranden – egal, ob es sich um ein nahezu abgeschlossenes oder noch nicht so weit fortgeschrittenes Promotionsvorhaben aus dem Bereich der Tourismusforschung handelt – sowie deren Betreuerinnen und Betreuer. Darüber hinaus können sich auch weitere interessierte Personen (z.B. angehende Promovierende und Post-Docs) zur Teilnahme am Kolloquium ohne eigenen Vortrag bewerben. Wir rechnen mit etwa 20-25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird der intensive Austausch über die vorab bereitgestellten Vortragspräsentationen stehen.

Vorbereitung und Programm der Veranstaltung

Das Kolloquium wird am 23.7. (nachmittags ab 13:30 Uhr) und 24.7. (vormittags bis 12:00 Uhr) als Zoom-Videokonferenz stattfinden. Es sind sieben Vorträge und ein Kurzbeitrag, ausreichend Zeit für vertiefende Diskussionen (z.T. in kleineren Gruppen) sowie ein Forum zum Austausch über offene Fragen zur Vorbereitung der Dissertation vorgesehen. Alle Vorträge und der Kurzbeitrag werden bereits am 15.7. online (als Video oder Powerpoint-Präsentation ggf. mit Tonspur) bereitgestellt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Beiträge vorab rezipieren und können bis zum 20.7. ihre Fragen und Kommentare in einem Etherpad formulieren. Im Rahmen der Videokonferenz werden die Vortragenden zunächst ein kurzes Statement abgeben, in dem sie auf die Reaktionen im Etherpad eingehen, Zusammenhänge erläutern oder Fragen aufwerfen können. Im Anschluss daran ist eine vertiefende Diskussion in kleineren Gruppen vorgesehen.

Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos. Es wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erwartet, dass sie an der gesamten Videokonferenz teilnehmen und sich nicht nur zeitweise zuschalten. Dies ist die Voraussetzung, damit es eine kohärente Diskussion und einen für alle Beteiligten angemessenen und ausgewogenen Austausch geben kann.

Anmeldung und weitere Informationen

Bislang sind 22 Personen für die Teilnahme am Kolloquium registriert. Es besteht die Möglichkeit, noch eine geringe Anzahl weiterer Personen zuzulassen. Kurzenschlossene werden gebeten, ihre Interessensbekundung möglichst bald per E-Mail an markus.pillmayer@hm.edu zu senden.

Weitere Informationen zur Vorbereitung und zum Ablauf der Veranstaltung werden die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kürze erhalten.

Organisation

Prof. Dr. Tim Freytag (tim.freytag@geographie.uni-freiburg.de)

Prof. Dr. Markus Pillmayer (markus.pillmayer@hm.edu)

Tourismuswissenschaftliches Kolloquium für Doktorandinnen und Doktoranden als Videokonferenz am 23. – 24. Juli 2020

VORBEREITUNG

Mo 13. Juli 2020	Frist für das Upload der Vorträge und des Kurzbeitrags (bis 23:59 Uhr)
Mi 15. Juli 2020	Freischaltung der Beiträge und der Etherpads zur Kommentierung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (ab spätestens 13:00 Uhr)
Mo 20. Juli 2020	Frist für die Einträge in die Etherpads zur Kommentierung der Beiträge (bis 23:59 Uhr)

PROGRAMM

Donnerstag, 23. Juli 2020	
ab 13:20 Uhr	Zugang zum Warteraum für die Zoom-Konferenz
13:30 – 14:00 Uhr	Begrüßung durch die Veranstalter und Vorstellungsrunde
14:00 – 14:20 Uhr	Kurze Reaktion von den ersten 4 Vortragenden auf die Einträge im Etherpad und Erwartungen an die Diskussion in Kleingruppen (jeweils ca. 3 Minuten)
14:20 – 14:30 Uhr	Einteilung der Kleingruppen für die vertiefende Diskussion
14.30 – 15:00 Uhr	Diskussion der folgenden Beiträge in vier parallel organisierten Kleingruppen: Einfluss des UNESCO-Weltkulturerbe-Labels auf die touristische Entwicklung deutscher Kulturstädte und -regionen (Maren Hille, Hochschule Harz) Towards A Philosophy of Tourist Experience – A Holistic Approach based on Gadamer’s Concept of Erfahrung (Hanno Martens, CBS International Business School) Travel prestige: An experimental study on multi-dimensional personal prestige and travel-related social media posts (Friedericke Kuhn, Leuphana Universität Lüneburg) Wohnen in der touristischen Stadt – Strategien des Zusammenlebens zwischen Aneignung und Widerstand (Florian Egli, Universität Lausanne)
15:00 – 15:15 Uhr	Pause
15:15 – 15:20 Uhr	Einteilung der Kleingruppen für die vertiefende Diskussion
15:20 – 15:50 Uhr	Diskussion der o.g. Beiträge in vier parallel organisierten Kleingruppen
15:50 – 16:05 Uhr	Kurze Rückmeldung aus den Kleingruppen ins Plenum (jeweils ca. 3 Minuten)
16:05 – 16:35 Uhr	Forum zum Austausch über offene Fragen zur Vorbereitung der Dissertation
16:35 – 16:45 Uhr	Zwischenbilanz zum Abschluss des ersten Tages

Freitag, 24. Juli 2020

ab 09:20 Uhr	Zugang zum Warteraum für die Zoom-Konferenz
09:30 – 09:50 Uhr	Kurze Reaktion von den zweiten 4 Vortragenden auf die Einträge im Etherpad und Erwartungen an die Diskussion in Kleingruppen (jeweils ca. 3 Minuten)
09:50 – 10:00 Uhr	Einteilung der Kleingruppen für die vertiefende Diskussion
10:00 – 10:30 Uhr	Diskussion der folgenden Beiträge in vier parallel organisierten Kleingruppen: Tourismus als Potential für den innerstädtischen Einzelhandel in Freiburg – ein transdisziplinäres Forschungsprojekt (Nora Winsky, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) Inducing sustainable consumer behaviour in tourism: challenges and opportunities within sustainability communication (Rina-Marie Maas-Deipenbrock, Leuphana Universität Lüneburg) Researching (non-)belonging through a conference fringe in the context of travel to academic events: the 'leisure' of professional promotion or the promotion of professional 'leisure'? (Christian Hanser, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) Glaubwürdigkeit im Internet – Attribution und Wirkung bei der Buchung nachhaltiger Hotels (Uwe Richter, Hochschule Harz)
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 10:50 Uhr	Einteilung der Kleingruppen für die vertiefende Diskussion
10:50 – 11:20 Uhr	Diskussion der o.g. Beiträge in vier parallel organisierten Kleingruppen
11:20 – 11:35 Uhr	Kurze Rückmeldung aus den Kleingruppen ins Plenum (jeweils ca. 3 Minuten)
11:35 – 12:00 Uhr	Feedbackrunde und Abschluss der Veranstaltung